

GoldPort Stabilitätsfonds (PA)

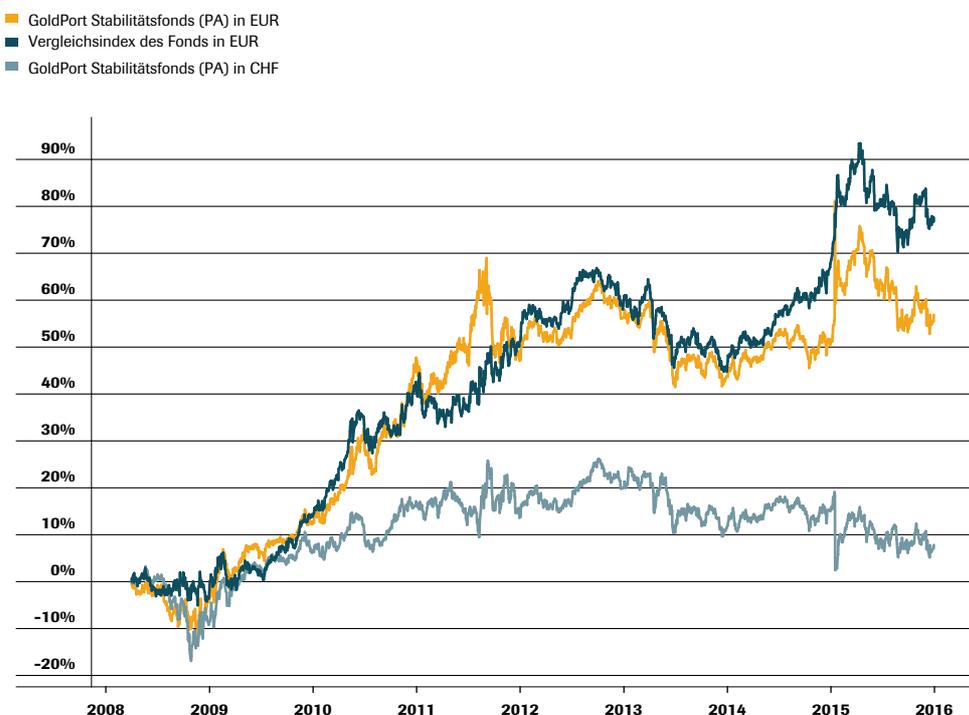
Strategie

Der GoldPort Stabilitätsfonds stellt ein über verschiedene Anlageklassen ausgerichtetes, substanzorientiertes Fondskonzept dar. In einem vermögensverwaltenden und auf den absoluten Ertrag ausgerichteten Ansatz werden die Vermögensklassen aktiv und dynamisch in ihrer Zusammensetzung gesteuert. Zu den Anlageklassen des Fonds zählen Edelmetalle, Schweizer Aktien, defensive Dividenden-Aktien aus den Sektoren Energie, Grundstoffe, Immobilien, nichtzyklische Konsumgüter, Telekommunikation und Versorger sowie Staatsanleihen von guter Bonität. Darüber hinaus können als solide Anlage eingestufte Unternehmensanleihen aus den zuvor genannten Sektoren erworben werden. Bis zu 30% des Fondsvermögens können direkt in physisch hinterlegtem Gold angelegt werden. Die Gesamtanlage in Gold (direkt oder indirekt über Verbriefungen) ist auf maximal 49% des Fondsvermögens begrenzt. Ziel des Fonds ist es, einen stetigen Ertrag zu erzielen. Fondswährung ist der Schweizer Franken. Gesteuert wird der Fonds aber stets aus der Perspektive eines Euro-Anlegers, d.h. relevant ist die zugrundeliegende Wertentwicklung in Euro.

Investmentkonzept

Der Investitionsschwerpunkt des GoldPort Stabilitätsfonds liegt in der Goldanlage. Diese gilt seit Generationen als zuverlässige Absicherung gegen Vermögensverluste aufgrund wirtschaftlicher Krisensituationen und im Falle deutlich ansteigender Inflation. Die Beimischung von defensiven, renditestarken und damit werthaltigen Aktien schafft einen risikominimierenden Diversifikationseffekt. In das Fondskonzept werden nur Aktien integriert, die einen hohen Sachwertcharakter aufweisen und die sich in der Vergangenheit in Krisenzeiten durch eine stabile Wertentwicklung ausgezeichnet haben. Auf der Anleihen-Seite werden nur Papiere von Emittenten mit einem Rating von mindestens Investment Grade erworben. Der flexible Investmentansatz des GoldPort Stabilitätsfonds ermöglicht eine schnelle Anpassung an die sich stetig verändernden Marktgegebenheiten. Fremdwährungen können gegenüber der Fondswährung aktiv abgesichert werden.

Wertentwicklung in Prozent gegenüber Vergleichsindex seit Auflage in CHF + EUR (01.04.2008)



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.12.2015

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode³ berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Schweizer Franken Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Schweizer Franken aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Fondsporträt per 30.12.2015

Rücknahmepreis: 106,73 CHF
(Nettoinventarwert)
Ausgabepreis: 112,07 CHF
ISIN: LU0323357649

Anlageberater des Fonds: DJE Kapital AG



Verantwortlich:
Stefan Breintner
seit 01.01.2010

Vergleichsindex des Fonds in EUR³

■ 33.33% Gold, 33.33% JP Morgan GBI Global Unhedged ECU, 33.33% MSCI World in EUR¹

Die größten Länder in Prozent des Fondsvolumens (30.12.2015)

1. Deutschland	19,57%
2. Schweiz	14,90%
3. USA	8,45%
4. Niederlande	6,44%
5. Frankreich	5,63%

Asset Allocation in Prozent des Fondsvolumens (30.12.2015)³

Aktien	52,24%
Rohstoffe	26,77%
Anleihen	15,09%
Zertifikate	2,34%
Fonds	2,18%
Kasse	1,38%

Ratings & Auszeichnungen⁴ (30.12.2015)

Morningstar Rating Gesamt²: ★

€uro Fund Award 2012:
Platz 2, Mischfonds (Aktien und Anleihen), 3 Jahre, Deutschland

€uro Fund Award 2013:
1. Platz, Mischfonds (Aktien und Anleihen), 3 Jahre, Deutschland

¹, ² siehe Seite 4

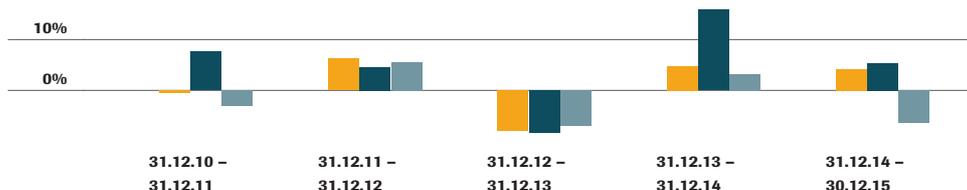
³ siehe Homepage
(www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

⁴ Quellenangaben siehe Homepage
(www.dje.de/DE_de/unternehmen/auszeichnungen)

GoldPort Stabilitätsfonds (PA)

Wertentwicklung in Prozent gegenüber Vergleichsindex der letzten 5 Jahre in CHF + EUR

- Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 5,00% in CHF
- Fonds (brutto) GoldPort Stabilitätsfonds (PA) in EUR
- Vergleichsindex des Fonds in EUR
- Fonds (brutto) GoldPort Stabilitätsfonds (PA) in CHF



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Stand: 30.12.2015
 Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode³ berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Schweizer Franken Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Schweizer Franken aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung gegenüber Vergleichsindex in Prozent in CHF + EUR

	1 M.	1 J.	3 J.	3 J. (p.a.)	5 J.	5 J. (p.a.)	seit Auflage	seit Auflage (p.a.)	
Fonds in EUR	-1,64	4,15	4,15	0,42	0,14	6,21	1,21	56,90	5,98
Fonds in CHF	-2,44	-6,36	-6,36	-10,11	-3,49	-7,94	-1,64	7,82	0,98
Vergleichsindex in EUR	-2,98	5,42	5,42	11,93	3,83	25,97	4,72	76,88	7,64

Stand: 30.12.2015

Risikokennzahlen in CHF³

Standardabweichung (1 Jahr)	17,89%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	-0,22
Tracking Error (1 Jahr)	10,95%	Korrelation (1 Jahr)	0,64
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-11,62%	Beta (1 Jahr)	0,87
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-13,96%	Treynor Ratio (1 Jahr)	-4,51

Stand: 30.12.2015

Monatlicher Kommentar des Anlageberaters

Der November war ein schwieriger, um nicht zu sagen enttäuschender Monat für Goldanlagen. Gerechnet in US-Dollar verlor das Edelmetall im Berichtszeitraum mehr als 6 Prozent und ist damit auf einen neuen mehrjährigen Tiefstand gefallen. Nicht viel besser entwickelten sich die Bereiche Energie, Versorger und Rohstoffe. Diese Sektoren zählen zu den Segmenten auf der Aktienseite, in die der GoldPort Stabilitätsfonds laut Anlagerichtlinien investieren darf. Aktuell ist der der Fonds aber in diesen Anlagebereichen untergewichtet. Zu den besten Sektoren gehörten im November nicht zyklische Konsumgüter und damit Unternehmen wie Nestle, Mondelez und die schwedische SCA. Aktien dieser Unternehmen sind bereits seit längerem im Bestand. Neu im Portfolio ist dagegen die Aktie von Dufry, einem global aufgestellten Betreiber von Duty-Free-Shops aus der Schweiz. Im bisherigen Jahresverlauf hatte sich der Aktienkurs enttäuschend entwickelt, so dass jetzt eine günstige Gelegenheit bestand, erste Positionen aufzubauen. Längerfristig sind die Perspektiven gut. Dufry ist globaler Marktführer in seinem Segment und sollte in den nächsten Jahren einen hohen freien Cashflow generieren, wodurch die Verschuldung schnell reduziert werden kann. Gekauft hat der Fonds zudem die Aktie von Syngenta. Das Agrarunternehmen aus der Schweiz hat nicht nur eine langfristig gute Produkt-Pipeline, sondern profitiert außerdem von der anhaltenden Übernahmefantasie im Bereich der Agrochemie. Komplett veräußert hat der Fonds die Position in Novartis. Die Probleme in der Augenheilsparade des Konzerns dürften weiter anhalten und die Margen in seiner größten Sparte, dem Pharmabereich, könnten 2016 unter Druck geraten. Positive Performancetreiber des Fonds waren im November Danone, Becton Dickinson und der niederländische Telekomkonzern KPN. Gebremst wurde die Wertentwicklung durch physische Goldanlagen in Form von Barren, durch Fresenius Medical Care und Vonovia. Seine Investitionen in Anleihen hat der GoldPort Stabilitätsfonds durch den Zukauf bei zwei Titeln moderat aufgestockt. Dabei handelt es sich zum einen um die 3,416%-Anleihe von Lukoil in US-Dollar mit einer Laufzeit bis April 2018, zum anderen um die 2,000%-Anleihe von Roche ebenfalls in US-Dollar, die im März 2020 zurückgezahlt wird. Mit diesen Zukäufen lag die Anleihequote des Fonds zum Monatsultimo bei glatt 15,0 Prozent, die Aktienquote betrug 51,1 Prozent und zu 28,6 Prozent war der Fonds physisch in Gold investiert. Alles in allem beendete der Fonds (IA-Tranche) den November leicht im Minus. In Schweizer Franken gerechnet waren es -0,71 Prozent, in Euro -0,74 Prozent.

Stammdaten

ISIN:	LU0323357649
WKN:	A0M67Q
Bloomberg:	GLDSAFP LX
Reuters:	LU0323357649.LUF
Kategorie:	Mischfonds ausgewogen Welt
VG / KVG ³ :	DJE Investment S.A.
Anlageberater:	DJE Kapital AG
Sub-Anlageberater:	W. Peinemann
Risikoklasse ³ :	3
Fondstyp:	ausschüttend
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Auflagedatum:	01.04.2008
Fondswährung:	CHF
Fondsvolumen	
(30.12.2015):	120,40 Mio. CHF
TER p.a.	
(31.12.2014) ³ :	2,03%

Kosten³

Ausgabeaufschlag:	5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.:	1,30%
Depotbankgebühr p.a.:	0,10%
Beratervergütung p.a.:	0,40%

Kontakt

DJE Investment S.A.
 Tel.: +352 2692522-10
 E-Mail: info@dje.lu
 www.dje.lu

DJE Kapital AG
 Tel.: +49 89 790453-10
 E-Mail: info@dje.de
 www.dje.de

³ siehe Homepage
 (www.dje.de/DE_de/
 fonds/fondswissen/glossar)

DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG stützt sich auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl im Aktien- als auch im Rentenbereich, beruht auf der eigens entwickelten FMM-Methode, der ein systematischer Ansatz fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt.

Zielgruppe

Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die ihre Aktienanlage auf physische Edelmetallinvestments sowie defensive Value-Investitionen ausrichten wollen
- + zur Risikominimierung gegenüber einer Direktanlage in Gold

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen und temporäre Verluste akzeptieren

GoldPort Stabilitätsfonds (PA)

Die größten Positionen in Prozent des Fondsvolumens (30.12.2015)

1. GOLD, BULLION (12.5KG)	26,77%
2. VONOVIA SE	3,41%
3. DEUTSCHE WOHNEN AG-BR	3,21%
4. NESTLE SA-REG	3,06%
5. GROUPE DANONE	2,90%
6. FRESENIUS MEDICAL CARE AG &	2,81%
7. KDDI CORP	2,26%
8. DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	2,22%
9. BOUWFONDS EUROPEAN RESIDENTL	2,18%
10. ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN	2,08%

Chancen und Risiken

Chancen

- + Goldanlagen sollten aufgrund der Funktion als Geldwertstabilisator in politisch, sozial und wirtschaftlich unsicheren Zeiten weiteres Potential bergen
- + Unterinvestition privater und institutioneller Investoren sowie devisenstarker Schwellenländernotenbanken in der Anlageklasse Gold
- + Attraktives Einstiegsniveau bei globalen Dividenden- und Value-Titel

Risiken

- Aktienkurse können marktbedingt relativ stark schwanken
- Währungsrisiken durch Auslandsanteil im Portfolio
- Investment in physischen Edelmetallen unterliegt Wertschwankungen
- Preisrisiken bei Anleihen, insbesondere bei steigenden Zinsen am Kapitalmarkt

GoldPort Stabilitätsfonds (PA)

Rechtliche Hinweise:

Zahlen vorbehaltlich der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer zu den Berichtsterminen. Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind nur die aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen (KID), Verkaufsprospekt, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei bei der jeweiligen Fondsgesellschaft sowie Vertriebsgesellschaft oder unter www.dje.de erhältlich.

Alle Angaben und Einschätzungen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Diese Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Änderungen vorbehalten.

Berechnungen der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen können die Dr. Jens Ehrhardt Gruppe sowie deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften / Kapitalanlagegesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von in den USA steuerpflichtigen Personen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

¹⁾ Benchmark Quelle: MSCI. Weder MSCI noch andere Drittparteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der MSCI Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, geben ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Zusicherungen bezüglich der Daten (oder der sich aus ihrer Nutzung ergebende Ergebnisse) ab. Insbesondere übernehmen die Parteien keinerlei Gewähr für die Eigenständigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit, allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck der Daten. Ohne Einschränkung der vorstehende Bestimmungen haften MSCI, mit MSCI verbundene Unternehmen und Drittparteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen unter keinen Umständen für unmittelbare, mittelbare, besondere, Folge oder jede andere Art von Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) sowie Schadenersatz, selbst wenn sie auf die Möglichkeit derartige Schäden hingewiesen wurden. Die MSCI Daten dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI nicht an Dritte weitergegeben oder verteilt werden.

²⁾ 2015 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.